



Rechenschaftsbericht

der Freiwilligen Bürgerfeuerwehr der Stadt Fredeburg
für die Zeit v. 1.4.1929 - 30.3.1930.

Der Dienstplan für den genannten Zeitraum wurde nach beendeter Musterung in der Hauptversammlung am 13. April 1929 festgelegt und, wie folgt zur Ausführung gebracht:

April 13.	Abends	8 Uhr	Musterung der Wehr im Schützenhause	
Mai 5.	Vorm.	5 Uhr 15 Min.	Uebung der Abteilungen 1,2,3 am Alten Bahnhof	
" 26.	"	5 Uhr	Uebung der Abteilungen 1.2 u.3 am städt.Lichtwerk.	
Juni 2.			Uebung der Abteilung 1.	
" 7.	Abends	7 Uhr 30 Min.	Uebung der Abteilungen 1,2,3 u.4 am Neubau Josef Schauerte, Gartenst.	
" 9.	Nachm.	3 Uhr 58 Min.	Probealarm anlässlich des Feuerwehrtages angenommene Brandstätte: Katasteramt	
" "	"	4 " 3 "	abgerückt mit sämtlichen Fahrzeugen und Geräten.	
" "	"	4 " 5 "	an Ort und Stelle.	
" "	"	4 " 8 "	gab Spritze 2 Wasser v. Hydranten aufs Dach.	
" "	"	4 " 11 "	gab Spritze 1 Wasser aus dem Fluss- bett gegenüber Dr. Everke aufs Dach.	
" "	"	4 " 16 "	Ende der Uebung.	
Der Oberbrandmeister führte Löschung				
" Brandmeister " " 1. 2.				
Aug. 11.	Abends	6 " 1 "	Probealarm anlässlich der Verfassungs- feier. XXXX	
" "	"	6 " 4 "	Fahrzeuge fertig zum Abfahren	
" "	"	6 " 11 "	Schluss.	
Sept. 1	Nachm.	2 " 45 "	Waldbrandübung der Abt. 1,2,3 u.4 im Rüdensiepen.	

Für ~~einige~~ einige neu aufgenommene Mitglieder fehlt die Ausrüstung, Geist und Schlagfertigkeit der Wehr sind vorzüglich, sodass ein jederzeitiges, schnelles, tatkräftiges Eingreifen gewährleistet ist.

Der Vorstand

Schri ftführer

Mr
Mr John Nathan Kiffin
Friday

4. Das festschreibungsmittelgeprägte würde erst am 10. Juli 1929
für 48 Kopiennummern durch den Oberstaatsanwalt beantragt;
am 10. August 1929 würden sie an den Schriftführer Bräcker
zugefallen und am 11. August 1929 (Verfölgungsbes.)
den Behörden ausbezahlt.